

BETRIEBSRATSWAHL



Rettungsdienst
Kooperation in
Schleswig-Holstein

2026

DIE LISTE „EINSATZ FÜR DIE ZUKUNFT“ STELLT SICH VOR



Karsten Willer VB Pinneberg

„Wir müssen gemeinsam positive Veränderungen für die Zukunft erreichen. Dafür brauchen wir einen gut aufgestellten BR.“

Patrick Monath VB Segeberg

„Ich kandidiere erstmals für den BR, weil ich nicht nur reden, sondern auch mitgestalten möchte. Im BR werde ich mich für faire Schichtarbeit, und eine realistische Arbeitsbelastung und verlässliche Pausenzeiten einsetzen.“



Maike Heggblum VB Pinneberg

„Ich möchte die RKiSH dabei unterstützen familienfreundlicher zu werden. Kolleg*innen mit Kindern brauchen mehr Flexibilität und neue Ideen.“

Beate Töpsch Verwaltung

„Gemeinsam sind wir stark und können etwas verändern, in der Verwaltung sowie im Einsatzdienst. Daher meine Ziele: Mehr Mitsprache, bessere Arbeitsbedingungen für alle und Wertschätzung für jeden Einzelnen! Mit deiner Stimme können wir gemeinsam mehr erreichen. Wählt meine Liste – für einen starken BR!“



Colin Wolf VB Rendsburg

„Gemeinsam für faire Arbeitszeiten – weil Familie und Beruf in Einklang gehören!“

Denis Lauer VB Steinburg

„Wer täglich alles gibt, verdient mehr als Durchhalteparolen. Zeit für Veränderung – nicht für Ausreden.“



Gesche Klinck Akademie

„Aus meiner Sicht, sollte der Betriebsrat ein vielschichtiges Team darstellen, dass durch Transparenz, klare Kommunikation und lösungsorientierte Zusammenarbeit die Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessert und unseren Beruf langfristig attraktiv hält.“

Rainer Luth Materialwirtschaft

„Nicht resignieren, gemeinsam Lösungen finden.“



Jan Mohr Verwaltung

„Gemeinsam müssen wir die Probleme in der Gegenwart sowie in der Zukunft lösen. Wir brauchen einen schlagkräftigen BR, welcher uneingeschränkt auf die Bedürfnisse unserer Kolleg*innen eingeht.“

Diana Detlefsen VB Dithmarschen

„Mitarbeiter und Führungskräfte sollten wieder mehr und stärker zusammenarbeiten.“



Sebastian Meyer VB Pinneberg

„Zwölf Stunden durchfahren. Gar keine oder keine Pause im Korridor. Zusätzliche Überstunden und immer mehr Bagatelleinsätze. Wir brauchen echte Entlastung – jetzt!“



komba
gewerkschaft
schleswig-
holstein

DEINE THEMEN – UNSER EINSATZ

